



**SWISS CLASSIC
WORLD** LUZERN
29. – 31. Mai 2026

Medienmitteilung

Luzern, im April 2026

Alt schlägt neu? – Warum Oldtimer der Umwelt oft besser tun als ihr Ruf

Was, wenn der vermeintliche Klimasünder in Wahrheit Teil der Lösung ist? Die Oldtimermesse SWISS CLASSIC WORLD 2026 stellt eine unbequeme These in den Raum: Historische Fahrzeuge könnten über ihren gesamten Lebenszyklus betrachtet umweltfreundlicher sein als viele moderne Autos – inklusive Elektrofahrzeuge.

Oldtimer haben ein Imageproblem. Laut, durstig, aus der Zeit gefallen – so lautet das gängige Urteil. Doch dieses Bild greift zu kurz. Wer die Umweltbilanz eines Fahrzeugs ehrlich beurteilen will, muss weiter denken als bis zum Auspuff. Genau hier setzt die SWISS CLASSIC WORLD 2026 an und rückt an der grössten Schweizer Oldtimerveranstaltung vom 29. bis 31. Mai in der Messe Luzern die Gesamtökobilanz in den Fokus – mit überraschenden Ergebnissen.

Die Umweltbelastung eines Autos entsteht nicht nur im Betrieb. Rund 40 bis 50 Prozent der gesamten Energie- und Ressourcenaufwände fallen bereits bei Produktion und Herstellung an. Je nach Betrachtungsweise weitere etwa 25 bis 30 Prozent entstehen während der Nutzung, insbesondere durch den Treibstoffverbrauch. Die verbleibenden rund 25 bis 30 Prozent entfallen auf Entsorgung und Recycling. Diese Rechnung verändert die Perspektive fundamental. Denn Oldtimer sind – im Gegensatz zu modernen Fahrzeugen – längst produziert. Ihre ressourcenintensive Herstellungsphase ist Geschichte. Jeder weitere Kilometer, den ein historisches Fahrzeug fährt, verteilt die bereits angefallene Umweltbelastung auf eine längere Lebensdauer. Oder anders gesagt: Der ökologische «Rucksack» wird mit jedem Jahr leichter.

Je länger auf der Strasse, desto umweltfreundlicher

«Je länger ein Oldtimer-Fahrzeug auf der Strasse bewegt und am Leben erhalten wird, desto umweltfreundlicher ist seine Lebenszyklus-Bilanz», sagt Messeleiter Bernd Link. Eine Aussage, die provoziert – und zum Nachdenken zwingt. Zusätzlichen Rückenwind erhält diese Perspektive durch den Einsatz synthetischer Treibstoffe. Diese sogenannten E-Fuels werden mithilfe erneuerbarer Energiequellen wie Solar- oder Windkraft hergestellt und können in bestehenden Verbrennungsmotoren eingesetzt werden. Für Oldtimer bedeutet das: Sie können weiter betrieben werden, ohne auf fossile Energieträger angewiesen zu sein. Dadurch verbessert sich ihre Ökobilanz nochmals deutlich – insbesondere im Bereich der Betriebsphase, die rund ein Viertel der Gesamtbilanz ausmacht.

. / .

SWISS CLASSIC WORLD 2026

Thomas Borowski

medien@swissclassicworld.ch

+41 79 296 05 66

Im Kontrast dazu stehen moderne Fahrzeuge, insbesondere Elektroautos. Sie gelten als Hoffnungsträger der Mobilitätswende, doch ihre Gesamtbilanz ist komplexer als oft dargestellt. Studien zeigen, dass die Herstellung – insbesondere von Batterien – enorme Mengen an Energie und Rohstoffen verschlingt. Der ökologische Break-even wird oft erst nach vielen tausend gefahrenen Kilometern erreicht. Wird ein Fahrzeug jedoch früh ersetzt oder technisch überholt, verschiebt sich diese Bilanz erneut ins Negative.

Klassische Fahrzeuge sind erstaunlich modern

Oldtimer hingegen folgen einem anderen Prinzip: Erhalten statt ersetzen. Reparieren statt wegwerfen. Eine Philosophie, die aktueller kaum sein könnte. In einer Zeit, in der Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit zentrale Themen sind, wirken klassische Fahrzeuge plötzlich erstaunlich modern – insbesondere dann, wenn sie mit klimafreundlichen synthetischen Treibstoffen betrieben werden.

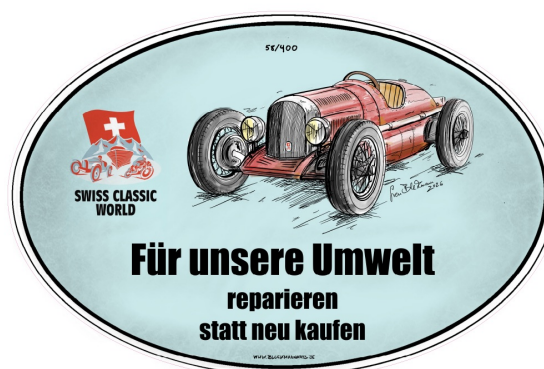
Natürlich sind Oldtimer keine Alltagslösung für den Massenverkehr. Doch sie stehen exemplarisch für einen bewussteren Umgang mit Ressourcen. Sie zeigen, dass Langlebigkeit ein entscheidender Faktor für Umweltverträglichkeit ist – und dass «neu» nicht automatisch «besser» bedeutet.

Die SWISS CLASSIC WORLD 2026 lädt dazu ein, diese Perspektive zu hinterfragen. Nicht als nostalgische Rückschau, sondern als Denkanstoss für die Zukunft der Mobilität. Vielleicht liegt die nachhaltigste Innovation nicht im nächsten Modelljahr – sondern in der Wertschätzung des Bestehenden.

Alle Informationen zur SWISS CLASSIC WORLD 2026 sowie vergünstigte Tickets im Online-Vorverkauf finden sich unter:

www.swissclassicworld.ch

Fotos: Die beiden Ausstellergeschenke (Magnetplaketen) der SWISS CLASSIC WORLD 2026 nehmen das Thema der Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit von Oldtimern auf.



SWISS CLASSIC WORLD 2026

Thomas Borowski

medien@swissclassicworld.ch

+41 79 296 05 66